

## **Metropole Ruhr auf der Internationalen Tourismus Börse (ITB) in Berlin**

**Vom 07.-11. März 2018 findet die Leitmesse der internationalen Tourismusbranche ITB in Berlin statt, auf der sich die Metropole Ruhr als Reiseziel mit einem ca. 250 m<sup>2</sup> großen Stand präsentiert – und zwar in brandneuem Design. Das Standdesign enthält traditionelle Industriekultur-Elemente wie die Backstein-Optik, zeichnet sich aber auch aus durch moderne asymmetrische Formen. Die Botschaft dahinter ist es, die Wurzeln der Industriekultur einerseits zu bewahren, aber auch den Aufbruch in die Zukunft zu signalisieren. Wie in den Jahren zuvor zeigt sich die Metropole Ruhr als Einheit; es gibt keine einzelnen Städtepräsentationen. Die Messebesucher können sich so leichter über ihre Wunschthemen informieren.**

In Halle 8.2 am Stand 101 stellt sich die Ruhr Tourismus GmbH (RTG) direkt neben Tourismus NRW e.V. gemeinsam mit dem Regionalverband Ruhr (RVR) den städtischen Partnern Duisburg Kontor, OWT Oberhausener Wirtschafts- und Tourismusförderung GmbH, Essen Marketing, Bochum Marketing, DORTMUND*tourismus* sowie der Stadtmarketing Gesellschaft Gelsenkirchen dem Fachpublikum und den Besuchern vor. Als Mitaussteller ist in diesem Jahr die Bochumer Veranstaltungs-GmbH mit ihren zwei Standorten, der Jahrhunderthalle und dem Ruhr Congress mit dabei sowie das UNESCO Welterbe Zollverein mit dem Ruhr Museum. Als Unteraussteller sind außerdem das Museum Folkwang, die Kultur Ruhr GmbH, das Deutsche Fußballmuseum und die Stadt Bottrop vor Ort. Die KHC Westfalenhallen GmbH sorgt mit regionaltypischem Catering und für das leibliche Wohl der Standbesucher. Der Sponsorpartner Radeberger hat für die Besucher die lokalen Biersorten Brinkhoff's oder Hövels im Angebot.

Eines der Top-Themen dieses Jahres ist das absolute Kulturhighlight: „Kunst & Kohle – Ein Ausstellungsprojekt der RuhrKunstMuseen“. 17 der 20 Museen widmen sich von Mai bis September unter dem Titel „Kunst & Kohle“ dem Ende der Steinkohleförderung. Es handelt sich um die größte Ausstellung, die je zu diesem Thema realisiert wurde. Gegenstand der Ausstellung ist die Frage, wie die Kohle Eingang in die bildende Kunst gefunden hat.

Außerdem dreht sich am Messestand in diesem Jahr vieles um die Standortmarketingkampagne der Metropole Ruhr „Stadt der Städte“. Diese rückt die einzigartigen Standortfaktoren des Wirtschaftsstandortes Ruhrgebiet in den Fokus. Dabei wird das attraktive Lebensumfeld in der Region besonders herausgestellt. Ein wichtiges Kriterium für den Tourismus, denn: Wo sich Einheimische wohl fühlen, tun Touristen dies in der Regel auch.

Die kürzlich veröffentlichten Übernachtungsstatistiken für die Metropole Ruhr lassen auf einen regen Zulauf am Stand der Metropole Ruhr hoffen: Die Zahl der Übernachtungen hat 2017 erstmals die Acht-Millionen-Marke überschritten. Deutliche Zuwächse sowohl bei den Ankünften, als auch bei den Übernachtungen machen das Tourismusjahr 2017 zum bisher erfolgreichsten Jahr für die Region. Die Anzahl der Gästeankünfte stieg um 5,3 Prozent, die der Übernachtungen in der Metropole Ruhr um vier Prozent. Bei den ausländischen Gästen liegen die Niederlande im Ranking der Herkunftsländer unverändert auf Platz eins, Briten, Österreicher und Schweizer rangieren ebenfalls weit vorne.